

Rollstuhl-Projekt in Äthiopien des Verein Addis Guzo Schweiz

Zwischenbericht, Stand Juni 2013

Im September 2010 wurde der Verein Addis Guzo in Bern mit dem Ziel gegründet in Äthiopien eine Rollstuhl-Werkstatt aufzubauen.

Im August 2011 begannen Christine Oberli und Bernhard Wissler mit der Umsetzung der Projekt-Idee vor Ort in Addis Abeba.

Ende Mai 2012 konnte die Werkstatt eröffnet werden. Addis Guzo erreichte die Anerkennung als Foreign Charity in Äthiopien.



Die Werkstatt hinten, links das Lagergebäude

Bis Ende Juni 2013, ein Jahr nach der Eröffnung, konnten mehr als 500 Menschen mit einem Rollstuhl oder einem anderen Hilfsmitteln versorgt werden. In der gleichen Zeit wurden durch die Werkstatt weit über 1000 Reparaturen oder Anpassungen durchgeführt.



Versorgungen durch unser Team, drei Rollstühle, eine Gehhilfe

Insgesamt wurden seit Beginn des Einsatzes neun Container mit etwa 1200 Rollstühlen und anderen Hilfsmitteln sowie eine große Menge von Ersatzteilen nach Äthiopien eingeführt.



Ankunft der ersten beiden Container



Das Rollstuhl-Lager

Die Gebrauchtrollstühle aus der Schweiz werden in unserer Werkstatt in Addis Abeba Instand gesetzt. Bei der Abgabe werden die Rollstühle soweit als möglich den Bedürfnissen der behinderten Personen angepasst. Versorgt werden Behinderte aus den ärmsten Schichten der Bevölkerung, die in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden ermittelt werden. Bei der Abgabe eines Rollstuhles wird die Bezahlung eines gewissen Betrages verlangt. Es ist ein Beitrag an die Transportkosten und soll den Betroffenen das Gefühl vermitteln, Eigentum erworben zu haben.



Ausladen der Container



Instandsetzen der Rollstühle

Das lokale MitarbeiterInnen-Team besteht zurzeit aus neun Personen. Ein Projektverantwortlicher, vier MechanikerInnen in der Werkstatt, drei Guards und eine Buchhalterin. Die Werkstatt-MitarbeiterInnen werden durch Bernhard Wissler, Rollstuhl-Fachmann, ausgebildet.



Werkstattleiter Teferi mit „Kunde“



Unser Team im Einsatz

In kurzer Zeit hat sich die Organisation Addis Guzo einen festen Platz im Bereich der Hilfsmittelversorgung in Addis Abeba erarbeitet. Von Seiten der Behörden werden wir als Partner wahrgenommen und verschiedene lokale und internationale Organisationen (IKRK, Handicap International, IOCC) suchen die Zusammenarbeit mit uns.



Abi diskutiert an einem Training mit andern Kursteilnehmern



Lucy von Handicap International zu Besuch in unserer Werkstatt

Unsere Dienstleistungen sind sehr gefragt. Seit Mai 2013 haben wir unsere Aktivitäten auf das Umland von Addis Abeba ausgeweitet. Mit den Behörden der Region Oromo haben wir ein entsprechendes Abkommen unterzeichnet. Zudem sollen im nächsten Halbjahr zwei Bauprojekte umgesetzt werden: ein Sportplatz und ein Schulungsgebäude.



Rollstuhlsport im Nationalstadion. Die Stadtbehörden haben uns für eine Zusammenarbeit angefragt. Wir haben den Anlass personell und mit diversen Sportrollstühlen unterstützt.

Ende Juni 2013 haben Christine Oberli und Bernhard Wissler die Werkstatt vollständig an das lokale Team unter der Leitung von Teferi Kassa übergeben. Durchschnittlich zweimal jährlich werden Christine und Bernhard das Projekt in Addis Abeba besuchen, Mitarbeiter schulen und gemeinsam das Projekt weiterentwickeln. Hauptaufgabe des Verein Addis Guzo Schweiz wird auch in Zukunft das Beschaffen der materiellen und finanziellen Mittel sein.



Das Addis Guzo Team

Bern, 30. Juni 2013